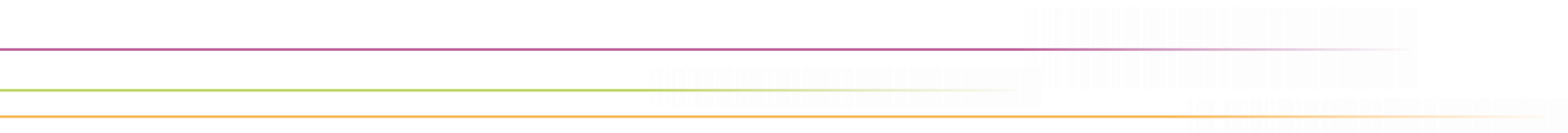


DEN
deutsches forschungsnetz



Vom TTDSG zum TDDDG

81. Betriebstagung | 08.10.2024

Anna Maria Yang-Jacobi



Agenda

I. Zusammenführung von Datenschutzregelungen ins TTDSG

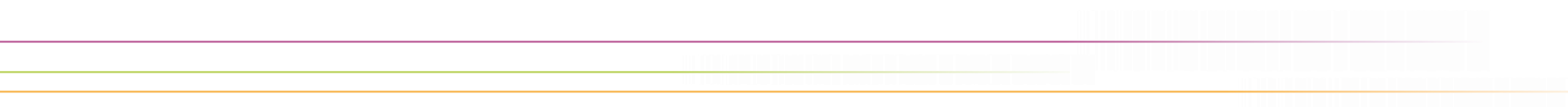
1. Inhalt des TTDSG
 - a. Verhältnis zur DS-GVO
 - b. Fernmeldegeheimnis
 - c. Cookies und PIMS: Stand heute
2. Übrige Regelungen des TKG – Reform 2021

II. Umbenennung des TTDSG in TDDDG

1. Gründe für Umbenennung: DSA und DDG
2. Veränderungen?
 - a. Folgen: Abschaffung des TMG und in Teilen des NetzDG
 - b. Redaktionelle Änderungen

III. Fazit und Ausblick

Zusammenführung von Datenschutzregelungen ins TTDSG



Inhalt des TTDSG

- ▶ Ziel: Klarheit zwischen DS-GVO, e-Privacy-Richtlinie, Telemediengesetz (TMG) und Telekommunikationsgesetz (TKG)
- ▶ Gilt seit 1.12.2021
- ▶ Gilt für: Alle Unternehmen und Personen, die im Geltungsbereich des Gesetzes eine Niederlassung haben oder Dienstleistungen erbringen oder an Dienstleistungen mitwirken oder Waren auf dem Markt bereitstellen.
 - Weiter Anwendungsbereich

Inhalt des TTDSG

- ▶ Schutz von:
 - ▶ Einzelangaben von natürlichen Personen und
 - ▶ Einzelangaben von juristischen Personen und Personengesellschaften
→ Ausweitung der sektorspezifischen Datenschutzregelungen
- ▶ Regelungsbereiche
 - ▶ §§ 3-18
 - ▶ Datenschutz und Schutz Privatsphäre der Telekommunikation, insb. Fernmeldegeheimnis
 - ▶ §§ 19-26
 - ▶ Datenschutz bei Telemedien; Endeinrichtungen
 - ▶ §§ 27-30
 - ▶ Straf- und Bußgeldvorschriften; Aufsicht

Verhältnis zur DS-GVO

- ▶ Art. 95 DS-GVO: Konkurrenzregelung bei telekommunikationsrechtlichen Regelungen, die sich auf personenbezogene Daten beziehen
 - ▶ Vorrang des TTDSG vor der DS-GVO im Wege der Spezialität bei Umsetzung der e-Privacy-Richtlinie

Fernmeldegeheimnis

- ▶ Grundrecht: Art. 10 Abs. 1 GG
- ▶ Fernmeldegeheimnis = Schutz des Inhalts und Verkehrsdaten der Telekommunikation → „Wer wann mit wem wie lange kommuniziert hat“
 - ▶ Gesamter technischer Vorgang des Aussendens, Übermittels und Empfangens von Signalen mittels Telekommunikationsanlagen
- ▶ § 3 als einfachgesetzliche Ausprägung
 - ▶ Verbot, das Fernmeldegeheimnis zu verletzen
 - ▶ Bei Verstoß auch Verletzung von § 206 StGB

Cookies und PIMS: Stand heute

- ▶ Cookies, § 25: Einwilligung bei Speichern von Informationen in Endgeräten und Auslesen dieser Informationen
 - ▶ Kein Einwilligungserfordernis bei technisch notwendigen Cookies
 - ▶ Ansonsten Einwilligungserfordernis mit Bezug zur DS-GVO bei personenbezogenen Daten
- ▶ PIMS, § 26: Dienste zur Einwilligungsverwaltung von Cookies (Personal Information Management Systems, „PIMS“)
 - ▶ Verordnungsentwurf wurde am 04.09.2024 von der Bundesregierung beschlossen

- ▶ Vielzahl der Pflichten richten sich an bestimmte Gruppe von öffentlich zugänglichen TK-Betreibern oder TK-Dienste-Erbringern
- ▶ Im TKG verbleiben nur zwei Regelungen zur öffentlichen Sicherheit, die sich an bloße Erbringer oder Mitwirkende von Telekommunikationsdiensten richten:
 - ▶ § 165 Abs. 1 TKG: Technische Vorkehrungen zum Schutz des Fernmeldegeheimnisses
 - ▶ § 174 Abs. 1 bis Abs. 6 TKG: Manuelle Auskunftsverfahren für Bestandsdaten

Umbenennung des TTDSG in TDDDG

Ein Service des Bundesministeriums der Justiz sowie des Bundesamts für
Justiz – www.gesetze-im-internet.de

Gesetz über den Datenschutz und den Schutz der Privatsphäre in der Telekommunikation und bei Telemedien* (Telekommunikation- Telemedien-Datenschutz-Gesetz - TTDSG)

TTDSG

Ausfertigungsdatum: 23.06.2021

Vollzitat:

"Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetz vom 23. Juni 2021 (BGBl. I S. 1982; 2022 I S. 1045), das
zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 6. Mai 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 149) geändert worden ist"

Stand: Zuletzt geändert durch Art. 4 G v. 12.8.2021 I 3544

Hinweis: Änderung durch Art. 8 G v. 6.5.2024 I Nr. 149 mWv 14.5.2024 noch nicht berücksichtigt
Berichtigung vom 30.6.2022 I 1045 ist berücksichtigt

* Dieses Gesetz dient der Umsetzung der Richtlinie 2002/58/EG des Europäischen Parlaments und des Rates
vom 12. Juli 2002 über die Verarbeitung personenbezogener Daten und den Schutz der Privatsphäre in der
elektronischen Kommunikation (Datenschutzrichtlinie für elektronische Kommunikation) (ABl. L 201 vom
31.7.2002, S. 37), die durch Artikel 2 der Richtlinie 2009/136/EG des Europäischen Parlaments und des
Rates vom 25. November 2009 (ABl. L 337 vom 18.12.2009, S. 11) geändert worden ist.

Fußnote

(+++ Textnachweis ab: 1.12.2021 +++)

(+++ Amtlicher Hinweis des Normgebers auf EG-Recht:
Umsetzung der
EGRL 58/2002 (CELEX Nr.: 32002L0058) +++)

Das G wurde als Artikel 1 des G v. 23.6.2021 I 1982 vom Bundestag mit Zustimmung des Bundesrates
beschlossen. Es ist gem. Art. 14 Abs. 1 dieses G am 1.12.2021 in Kraft getreten.

Inhaltsübersicht

Teil 1

Allgemeine Vorschriften

- § 1 Anwendungsbereich des Gesetzes
- § 2 Begriffsbestimmungen

Teil 2

Datenschutz und Schutz der
Privatsphäre in der Telekommunikation

Ein Service des Bundesministeriums der Justiz sowie des Bundesamts für
Justiz – www.gesetze-im-internet.de

Gesetz über den Datenschutz und den Schutz der Privatsphäre in der Telekommunikation und bei digitalen Diensten* (Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetz - TDDDG)

TDDDG

Ausfertigungsdatum: 23.06.2021

Vollzitat:

"Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetz vom 23. Juni 2021 (BGBl. I S. 1982; 2022 I S. 1045), das
zuletzt durch Artikel 44 des Gesetzes vom 12. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 234) geändert worden ist"

Stand: Zuletzt geändert durch Art. 8 G v. 6.5.2024 I Nr. 149

Hinweis: Änderung durch Art. 44 G v. 12.7.2024 I Nr. 234 textlich nachgewiesen, dokumentarisch noch nicht
abschließend bearbeitet

* Dieses Gesetz dient der Umsetzung der Richtlinie 2002/58/EG des Europäischen Parlaments und des Rates
vom 12. Juli 2002 über die Verarbeitung personenbezogener Daten und den Schutz der Privatsphäre in der
elektronischen Kommunikation (Datenschutzrichtlinie für elektronische Kommunikation) (ABl. L 201 vom
31.7.2002, S. 37), die durch Artikel 2 der Richtlinie 2009/136/EG des Europäischen Parlaments und des
Rates vom 25. November 2009 (ABl. L 337 vom 18.12.2009, S. 11) geändert worden ist.

Fußnote

(+++ Textnachweis ab: 1.12.2021 +++)

(+++ Amtlicher Hinweis des Normgebers auf EG-Recht:
Umsetzung der
EGRL 58/2002 (CELEX Nr.: 32002L0058) +++)

Das G wurde als Artikel 1 des G v. 23.6.2021 I 1982 vom Bundestag mit Zustimmung des Bundesrates
beschlossen. Es ist gem. Art. 14 Abs. 1 dieses G am 1.12.2021 in Kraft getreten.

Überschrift, Kurzbezeichnung u. Buchstabenabkürzung: IdF d. Art. 8 Nr. 1 Buchst. a bis c G v. 6.5.2024 I Nr. 149
mWv 14.5.2024

Inhaltsübersicht

Teil 1

Allgemeine Vorschriften

- § 1 Anwendungsbereich des Gesetzes
- § 2 Begriffsbestimmungen

Teil 2

Datenschutz und Schutz der



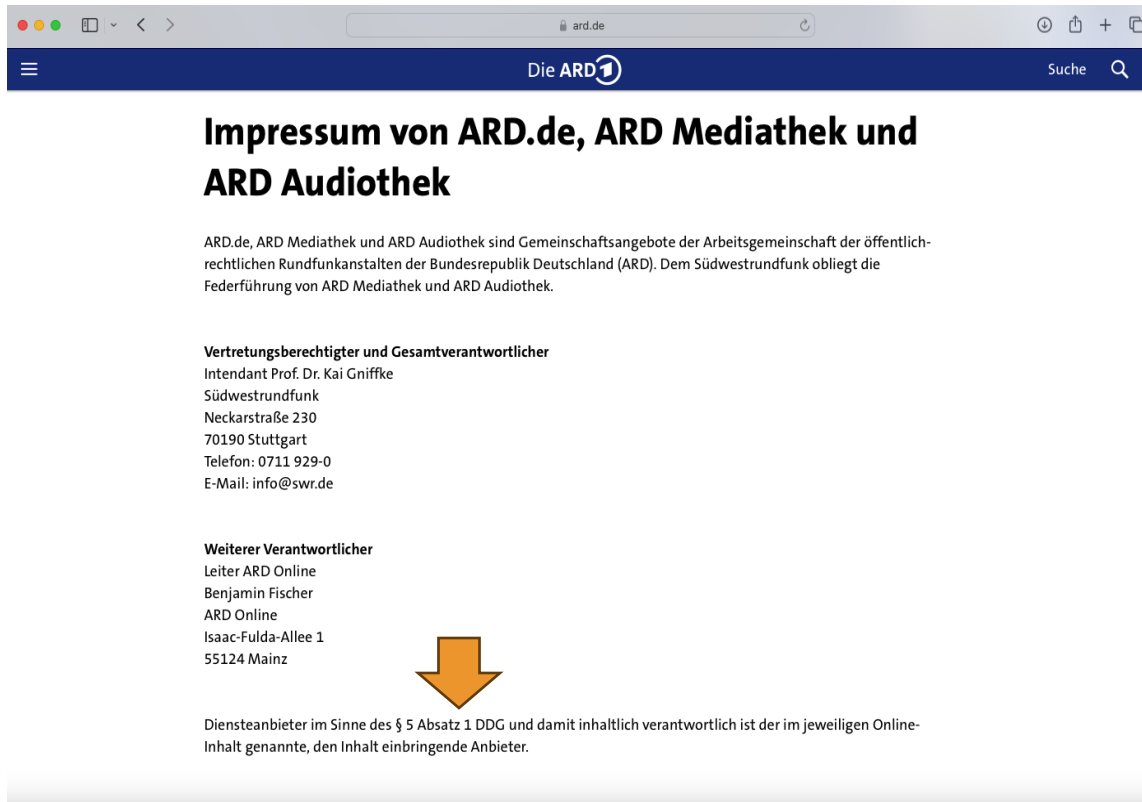
Gründe für Umbenennung – DSA und DDG

- ▶ Anfang 2024: Digital Services Act (DSA) entfaltet Geltung
 - ▶ EU-Verordnung
 - ▶ Einheitlicher Rechtsrahmen, damit sich Nutzende von digitalen Vermittlungsdiensten wie bspw. Online-Plattformen und Suchmaschinen in einem sicheren digitalen Umfeld bewegen können
- ▶ Damit verbunden: Digitale-Dienste-Gesetz (DDG) als nationales Begleitgesetz
 - ▶ Digitale Dienste = jede in der Regel gegen Entgelt elektronisch im Fernabsatz und auf individuellen Abruf eines Empfängers erbrachte Dienstleistung
 - ▶ Veränderung an und Umbenennung von zahlreichen Gesetzen
 - ▶ Auch Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetz betroffen → Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetz

Folgen

- ▶ Das TMG ist außer Kraft getreten
- ▶ Regelungen aus dem TMG sind ins DDG übernommen worden
- ▶ Das DDG regelt nun
 - ▶ § 4: Zulassungs- und Anmeldefreiheit
 - ▶ §§ 5, 6: Informationspflichten
 - ▶ §§ 7, 8: Rechtsverletzungen von Nutzern
 - ▶ §§ 9-11: Vorschriften für Anbieter von audiovisuellen Mediendiensten und für Videosharingplattform-Anbieter
 - ▶ §§ 12-32: Vorschriften zur Durchsetzung des DSA
 - ▶ § 33: Bußgeldvorschriften

Inhaltliche Änderungen?



Die ARD Suche

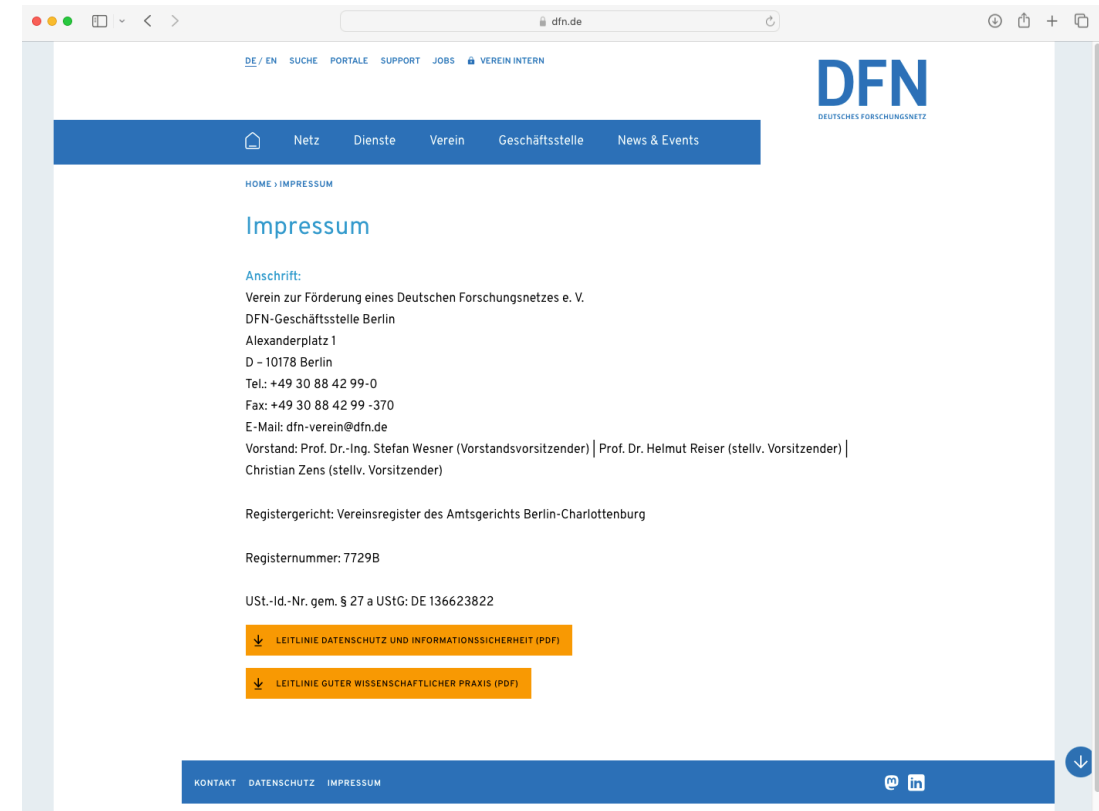
Impressum von ARD.de, ARD Mediathek und ARD Audiothek

ARD.de, ARD Mediathek und ARD Audiothek sind Gemeinschaftsangebote der Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD). Dem Südwestrundfunk obliegt die Federführung von ARD Mediathek und ARD Audiothek.

Vertretungsberechtigter und Gesamtverantwortlicher
Intendant Prof. Dr. Kai Gniffke
Südwestrundfunk
Neckarstraße 230
70190 Stuttgart
Telefon: 0711 929-0
E-Mail: info@swr.de

Weiterer Verantwortlicher
Leiter ARD Online
Benjamin Fischer
ARD Online
Isaac-Fulda-Allee 1
55124 Mainz

Dienstanbieter im Sinne des § 5 Absatz 1 DDG und damit inhaltlich verantwortlich ist der im jeweiligen Online-Inhalt genannte, den Inhalt einbringende Anbieter.



DFN DEUTSCHES FORSCHUNGSNETZ

DE/EN SUCHE PORTALE SUPPORT JOBS VEREIN INTERN

Netz Dienste Verein Geschäftsstelle News & Events

HOME > IMPRESSUM

Impressum

Anschrift:
Verein zur Förderung eines Deutschen Forschungsnetzes e. V.
DFN-Geschäftsstelle Berlin
Alexanderplatz 1
D - 10178 Berlin
Tel.: +49 30 88 42 99-0
Fax: +49 30 88 42 99 -370
E-Mail: dfn-verein@dfn.de
Vorstand: Prof. Dr.-Ing. Stefan Wesner (Vorstandsvorsitzender) | Prof. Dr. Helmut Reiser (stellv. Vorsitzender) | Christian Zens (stellv. Vorsitzender)

Registergericht: Vereinsregister des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg

Registernummer: 7729B

USt.-Id.-Nr. gem. § 27 a UStG: DE 136623822

[LEITLINIE DATENSCHUTZ UND INFORMATIONSSICHERHEIT \(PDF\)](#)

[LEITLINIE GUTER WISSENSCHAFTLICHER PRAXIS \(PDF\)](#)

KONTAKT DATENSCHUTZ IMPRESSUM

Redaktionelle Änderungen

- ▶ Sofern in Datenschutzerklärung auf TTDSG verwiesen wurde

→ Änderung in TDDDG

- ▶ Verweis in Cookie-Banner auf § 25 TTDSG

→ Änderung in § 25 TDDDG

Fazit und Ausblick

- ▶ Umbenennung des TDDDG bringt keine inhaltlichen Änderungen mit sich
→ Dennoch Empfehlung redaktionell tätig zu werden!
- ▶ e-Privacy-Verordnung?

Haben Sie noch Fragen?

► Kontakt

► Forschungsstelle Recht im DFN

E-Mail: recht@dfn.de

Telefon Münster: 0251 83-38616

Telefon Berlin: 030 838-66754

Anschrift:

DFN-Verein, Geschäftsstelle

Alexanderplatz 1

10178 Berlin

► Anna Maria Yang-Jacobi

E-Mail: a.yang-jacobi@fu-berlin.de

Telefon: 030 838 - 66754

Anschrift:

Freie Universität Berlin

Van't-Hoff-Straße 8

14195 Berlin

